

Pressemitteilung

SchulBetrieb Ratifizierung Oberschule Bad Gandersheim &
Seniorenheim Hoffnungsgrund und St. Georgshöhe gGmbH



07. Juni 2018

Theorie und Praxis in der Pflege– Gemeinsam aktiv werden

Oberschule Bad Gandersheim schließen sich mit der Seniorenheim Hoffnungsgrund und St. Georgshöhe gGmbH zu einer SchulBetriebs-Lernpartnerschaft zusammen

„Alle guten Dinge sind drei“ freut sich die Schulleiterin Antke Brethauer. Mit der Altenheim Hoffnungsgrund und St. Georgshöhe gGmbH geht die Oberschule Bad Gandersheim die dritte Lernpartnerschaft im Rahmen der Initiative SchulBetrieb ein. Neben den erfolgreichen Kooperationen mit der Auer Lighting GmbH und den Paracelsus Kliniken Bad Gandersheim hat die Oberschule nun mit der Seniorenheim Hoffnungsgrund und St. Georgshöhe gGmbH eine weitere Branche für sich gewinnen können. Gut ausgebildete Pflegekräfte werden vor Ort dringend gebraucht. Bei dieser Partnerschaft stehen der Umgang mit den BewohnerInnen und die Ausbildungsmöglichkeiten im Fokus. Die Einrichtungsleiterin von St. Georgshöhe Christine Hattenbach legte dar, dass es neben dem Altenpflegeberuf auch Ausbildungsmöglichkeiten zur Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation und Koch/Köchin gibt.

Landrätin Astrid Klinkert-Kittel betonte, dass „an den Scheidewegen des Lebens keine Wegweiser stehen“. Es ist die Frage, was Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufswahl als wichtig erachten. Oft werden Berufe gewählt, die vertraut sind, weil die Vielfalt der Berufe nicht ausreichend bekannt ist. Auch bedeute das Überangebot der beruflichen Vielfalt für viele Jugendliche eine Überforderung. Ein Drittel der Auszubildenden sind mit ihrer Berufswahl nicht glücklich und brechen die Ausbildung ab. „SchulBetrieb ist in der Praxis ein gelebtes Alltagsgeschäft, das hilft, Schulabbrüche zu vermeiden“, so Astrid Klinkert-Kittel.

„Wir haben eine sehr engagierte Oberschule zur Berufsfindung in Bad Gandersheim“, freut sich Bürgermeisterin Franziska Schwarz. Um Vorurteile gegen Pflegeberufe abzubauen ist es wichtig, mit Einrichtungen in Kontakt zu kommen. Sie wünsche sich, dass ein „toller Kontakt stattfindet“.

Schule und Betrieb planen eine gemeinsame Unterrichtssequenz zum Thema Religion über mehrere Schuljahre, in der bspw. die Themen Feiertage, Diakonie und Leben/Sterben/Tod gemeinsam besprochen werden, stellte Fachlehrerin Petra Dröge heraus. Ein weiteres Themenfeld bietet der Hauswirtschaftskurs der OBS zu dem Thema „Essen gestern – Essen heute“, das auch im IT-Unterricht aufgegriffen und mit einem Kochbuch praktisch umgesetzt werden soll. Auch ist geplant, weitere Themen in Projekttagen aufzunehmen, wie zum Beispiel der Versicherungsbereich, informierte Florian Peters.

Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung von dem Schulchor und zwei musikalischen Beiträgen eines Schülers und seiner Mutter. Initiiert wurde die Lernpartnerschaft von der Bildungsregion Südniedersachsen welche die Initiative SchulBetrieb – Schulen und Betrieb als Partner seit über fünf Jahren erfolgreich betreibt.

Rückfragen bitte an:

Anna Wucherpennig
Leiterin des Bildungsbüros und
Geschäftsführerin der Bildungsregion Südniedersachsen e.V.

Lange-Geismar-Straße 73
37073 Göttingen
Telefon: 0551 547 28 12
Fax: 0551 547 28 20
wucherpennig@bildungsregion-suedniedersachsen.de